



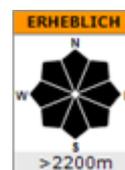
Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 29. April 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 28. April 2017

GEFÄHRLICHER ERSTER SCHÖNWETTERTAG NACH ERGIEBIGEM SCHNEEFALL



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Neuschnee und Wind haben zu einer heiklen Lawinensituation geführt. Das Wetter hat sich beruhigt, die Lawinengefahr geht jedoch nur langsam zurück. Auf Südtirols Bergen herrscht oberhalb von ca. 2200 m ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3, als am kritischsten ist die Situation weiterhin vom Passeiertal bis ins Ahrntal einzustufen. Die Gefahr geht dabei zum einen vom Triebsschnee in allen Expositionen in Kammnähe aus, er ist schon mit geringer Zusatzbelastung auszulösen ist. Mit zunehmender Höhe nimmt dessen Größe und Störungsanfälligkeit zu. Risse in der Schneedecke, Setzungsgeräusche sind eindeutige Alarmzeichen und müssen beachtet werden. Auch spontane Lawinen sind zu erwarten, speziell in Zusammenhang mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonnenstrahlung aus felsdurchsetztem Gelände. Auch Nassschneelawinen oder Gleitschneelawinen sind in den niederschlagsreichen Gebieten aus steilen Wiesenhängen möglich.

Touren erfordern Zurückhaltung und eine gute zeitliche Planung, das Anlegen einer sicheren Spur erfordert viel Erfahrung. Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

Abgesehen vom östlichen Alpenhauptkamm wo der Schneefall erst in der Nacht auf Samstag abklingt, hört es am Freitagabend überall auf zu schneien. In Summe sind mit diesem Schneefallereignis in hohen Lagen zwischen 30 und 60 cm Neuschnee gefallen, am wenigsten im oberen Vinschgau, am meisten mit ca. einem Meter Neuschnee vom hinteren Passeiertal bis ins Pflersch. Bis Freitagmittag war der Schneefall von starkem Wind aus südlichen Richtungen begleitet, in Folge hat der Wind auf nördliche Richtungen gedreht und wieder aufgefrischt. Dementsprechend muss man in allen Expositionen mit frischen Triebsschneepaketen rechnen. Als Schwachschichten kommen zum einen Schichten innerhalb des Triebsschnees oder lockerer Pulverschnee in Frage, zum anderen im kammnahen, schattigen Gelände auch Oberflächenreif. Die Sichtbedingungen sind gut, dementsprechend ist das Erkennen von Gefahrenstellen möglich.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet